



NZZ Online

Donnerstag, 11. Juni 2009, 14:28:34 Uhr, NZZ Online

Nachrichten > Panorama

9. Juni 2009, 21:44, NZZ Online

Die Schweinegrippe wird wieder zum Thema

Drei weitere Fälle in der Schweiz - Für WHO schon bald eine Pandemie

Die Schweinegrippe breitet sich weiter aus. Am Dienstag meldete das Bundesamt für Gesundheit für die Schweiz weitere drei Erkrankte in den Kantonen Zürich, Genf und Waadt. Damit steigt die Anzahl der bisher bestätigten Fälle auf 19 an. Und in Deutschland sind elf weitere Menschen an Schweinegrippe erkrankt.

(sda) Bei allen drei neun Fällen in der Schweiz handelt es sich um Reisende, die aus den USA zurückgekehrt sind, wie Patrick Mathys vom Bundesamt für Gesundheit BAG sagte. Beim Fall aus Zürich fehle allerdings noch die Bestätigung des Genfer Nationalen Zentrums für Influenza.

Die Symptome von Schweinegrippe sind ähnlich wie bei einer saisonalen Grippe: Fieber, Frösteln, Halsweh, Schnupfen, Muskelschmerzen, Kopfweh und Müdigkeit. Einige Erkrankte leiden auch unter Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.

Kranker und Familie isoliert

In Genf wurde das Virus bei einem Mann festgestellt, der aus New York zurückgekehrt war. Er und seine Familienmitglieder seien aufgefordert worden, während sieben Tagen, so lange besteht Ansteckungsgefahr, isoliert zu Hause zu bleiben.

Die Grippeexperten gehen davon aus, dass sich das Virus auf dieselbe Art wie herkömmliche Grippeviren überträgt: über Speichel- und Hustentröpfchen von hustenden oder niesenden Personen sowie durch Händekontakt.

Von den 19 in der Schweiz erkrankten Personen handelt es sich bei 18 um Rückreisende aus Gebieten mit erhöhtem Ansteckungsrisiko. Eine Person steckte sich in der Schweiz mit Schweinegrippe an. Wo dies geschah, ist nicht klar.

78 Fälle in Deutschland

In Deutschland erkrankten elf weitere Menschen an Schweinegrippe. Insgesamt seien damit 78 Fälle registriert worden, erklärte das Robert-Koch-Institut am Dienstag. Eine weitere zunächst bestätigte Erkrankung werde dagegen nur noch als Verdachtsfall behandelt.

48 Krankheitsfälle seien aus den USA eingeschleppt worden, dem derzeit am stärksten betroffenen Staat.

Für WHO bald schon eine Pandemie

Das Virus A/H1N1 verbreitet sich mittlerweile in Ländern ausserhalb Nordamerikas autonom. Nach WHO-Angaben sind unterdessen 26'563 Fälle in 73 Ländern bekannt. 149 Personen starben an den Folgen der neuartigen Grippe.

«Wir sind wirklich sehr kurz davor, eine Pandemie auszurufen», sagte Keiji Fukuda, WHO-Generaldirektor für Gesundheitssicherheit und Umwelt am Dienstag.

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/schweinegrippe_schweiz_deutschland_1.2709701.html

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.
